

Bei Tintenbedarf zur gefälligen Beachtung.

[11434.]

Vager meiner Tinten übernehmen:
für Berlin: Th. Egert, Kochstr. 62;
für Bremen: G. A. Dörrbecker, Sögestr. 29;
für Breslau: A. Schrottky, Schuhbr. 27;
für Bromberg: Mittler'sche Buchhdlg.;
für Chemnitz: A. Seyfert, Johannisstr. 7;
für Köln: Th. Scheidemann, Probsteig. 24,
und Adolph Rick;
für Dresden: Br. Radelli, Rosenweg 9;
für Elberfeld: R. Girardet;
für Erfurt: J. G. Haase, Chr. Niedling;
für Frankfurt a/M.: A. von Zweidorff
und Simon Stiesel, Zeil 15;
für Götting: B. Krause, C. A. Starke;
für Halle: Carl Haring;
für Hamburg: J. H. Behrmann & Sohn,
gr. Bleichen 79, und Aug. Wendt, Alster-
thor 17;
für Königsberg i/Pr.: B. Meyer & Co.;
für Leipzig: Ferdinand Flinsch, Sieler
& Vogel, Albert Wagner Nachf.,
Querstr., J. C. Werner, Nicolaistr. 37,
und Carl Wilfferodt;
für Magdeburg: E. Baensch jun., Breite-
weg 19;
für Mainz: Fritz Schröder;
für Metz: G. Scriba;
für München: Mey & Widmayer;
für Münster: Ernst Obertüschen;
für Rostock: C. W. Odel.
für Stettin: Franz Wittenhagen;
für Stralsund: C. Meinde;
für Stuttgart: Horst Looff, Lange Str. 55;
für Wien: Rudolf Sterbenz, Bognerg. 2;
für Zwickau: F. Badstübner's Buchhdlg.
Die genannten Abgabestellen empfehle ich
zur geneigten recht fleißigen Benutzung.
Paul Strebel in Gera.

Für Verleger!

[11435.]

Eine leistungsfähige, renommierte Buch-
druckerei wünscht den Druck von
Stereotypplatten
in größeren oder dauernden Aufträgen bei an-
erkannt bester Ausführung zu übernehmen.
1000 Druck jeder Größe 20 Sgr.,
da nur die Maschinen beschäftigt werden sollen.
Adressen sub L. G. 648. an Haasenstein &
Bogler in Berlin S. W.

Hartgé & Le Soudier à Paris,

[11436.] Rue de Lille 19,

Commissions- u. Exportgeschäft
für französische Literatur,
(Franz Wagner in Leipzig)
empfehlen sich zur Besorgung von
**Französischem Sortiment,
Antiquariat und Journalen.**
Wöchentlich Eilsendungen nach Leipzig.

[11437.]

Maculatur

kaufe stets für amerikan. Papiermühlen und
zahle wirklich hohe Preise. Offerten direct.

L. M. Glogau in Hamburg,
gr. Burstah 13.

L. M. Glogau's Antiquariat

in Hamburg, gr. Burstah 13,

[11438.] kauft stets per Casse Restauflagen
und Partien von Werken jeder Art.

[11439.] Zu

Inseraten und Beilagen

besonders schönwissenschaftlicher Literatur
empfehle ich die in meinem Verlag erscheinenden

Neuen Monatshefte für Dichtkunst und Kritik.

Herausgegeben von Oscar Blumenthal.

Auflage 2000. — Insertionspreis 20 \mathcal{A} pro
gespaltene Zeile. Beilagegebühr für $\frac{1}{8}$ oder
 $\frac{1}{4}$ Bogen 10 \mathcal{M} .

Da diese Zeitschrift ausschließlich in wohl-
habenden und gebildeten Kreisen ihre Abnehmer
findet, so sind Inserate darin von ungewöh-
licher Wirkung.

Leipzig.

Ernst Julius Günther.

Kauf-Gesuch.

[11440.]

Der Verlag eines größeren populär-
wissenschaftlichen Werkes wird von einer renom-
mirten Verlagshandlung zu erwerben gesucht.

Gef. Offerten mit Bezeichnung P. W. be-
fördert Herr Franz Wagner in Leipzig.

[11441.] Eine leistungsfähige

Werk- und Accidenz-Druckerei

in der Provinz (2 Schnellpressen, neue Schrif-
ten in größter Auswahl) empfiehlt sich den
Herren Verlegern zur geneigten Beachtung.
Da sie mit geringen Speesen arbeitet, ist sie im
Stande, überraschend billige Preise zu
stellen und bei sorgfältigster Ausführung den
längsten, event. jährlichen Credit zu ge-
währen. Namentlich stellt sie bei Uebernahme
von größeren Aufträgen in Werk- und Zeit-
schriftendruck die günstigsten Bedingungen.

Gef. Anfragen befördert die Exped. d. Bl.
sub F. H. N.

Gebrüder Klingenberg

[11442.] in Detmold,

Hof- Buch- und Steindruckerei, litho-
graphische Anstalt und Buchbinderei,
Schrift- und Stereotypen-Gießerei, gal-
vanoplastische Anstalt, ausgestattet mit
neuen, durch Dampf getriebenen König &
Bauer'schen Schnellpressen und mit vor-
züglichen Hilfsmaschinen,

empfehlen ihr Etablissement zur Herstellung von
Verlagswerken; große Auflagen werden in kür-
zester Frist geliefert.

F. Loewe in Leipzig,

Commissionsgeschäft für aus-

[11443.] ländische Literatur

empfeht sich zur prompten und billigen
Lieferung französischen und englischen Sor-
timents.

Nicht zu übersehen!

[11444.]

Eine Anzahl, etwa 1000 Bände, aus einer
älteren Leihbibliothek (Romane, Novellen,
Schauspiele, Reisen etc.), in Halbleder gebunden
und meistens gut erhalten — wo nicht, ist's an-
gegeben — bin ich beauftragt billigst zu ver-
kaufen und sehe Geboten darauf baldigst ent-
gegen.

Es existirt hierüber ein geschriebener
Katalog mit Angabe der Jahreszahl eines
jeden Buches, den ich bei ernstlichen Ankaufs-
absichten auf kurze Zeit zur Einsicht franco
direct einsende, aber ebenso zurück erbitte.

Ph. Welle in Siegen.

[11445.] Zur erfolgreichen Insertion empfehle
ich den Herren Collegen die in meinem Verlage
erscheinende große politische Zeitung:

Schlesische Presse.

(Täglich 3 Ausgaben.)

Die Schlesische Presse ist die mit am weite-
sten verbreitete Zeitung in den Provinzen
Schlesien und Posen (Auflage ca. 8000) und
zählt ihre Leser hauptsächlich in den gebildeten
und wohlhabenden Kreisen.

Der Insertionspreis für die Petitzeile be-
trägt 20 \mathcal{A} , im Reclamentheil für die Doppel-
zeile 50 \mathcal{A} . Ich gewähre 25 % Rabatt und
auf Wunsch Jahresrechnung.

Hochachtungsvoll

E. Schottlaender,

Verlagsbuchhandlung in Breslau.

[11446.]

Die Buchdruckerei

von

Fr. Bartholomäus in Erfurt

empfeht sich den Herren Verlegern zur An-
fertigung ihrer Verlagswerke und sichert,
namentlich bei grösseren Auflagen, die billig-
sten Preise bei bester Ausführung zu.

Altrenommirten Firmen gewähre Ziel
nach Uebereinkunft.

Für weniger bekannte Häuser arbeite
nur pr. Casse, indessen mit üblichem Sconto.

Zur gef. Notiz!

[11447.]

Da viele Handlungen von meiner Anzeige
in Nr. 152 u. 153 des Börsenblattes von
1875, sowie dem speciell versandten Circular,
dass ich seit 1. Januar 1875 für Lau-
sanne und Vevey nur ein Conto führe
und alle Sendungen, sowie die Dis-
ponenden d. O.-M. 1875 à Conto Lau-
sanne zu buchen sind, noch keine Notiz
genommen haben, erlaube mir wiederholt
hierauf aufmerksam zu machen, mit der Bitte,
von den betreffenden Veränderungen in Ihren
Büchern gef. Notiz zu nehmen.

Zugleich ersuche wiederholt dringend,
mir keine unverlangten Zusendungen
zu machen.

Lausanne, im März 1876.

B. Benda.

Nordamerikanisches Sortiment

[11448.] liefere ich per Dampfschiff jede Woche,
franco Leipzig. Je 1 Exemplar meines monatlichen
Verzeichnisses aller neuen amerikanischen Publi-
cationen liefere ich meinen Abnehmern gratis.
New-York. E. Steiger.